

Solutions to module A1

Exercise 1

1. komme; kommst 2. geht 3. Versteht; sagt 4. höre 5. schreibt 6. machen; brauchen 7. frage; sagst; denkst 8. Glaubt

Exercise 2

er schläft; er isst; er sucht; er nimmt; er liest; er kommt; er sieht; er vergisst; er wohnt; er läuft; er spricht; er wäscht; er lernt; er gibt; er fährt; er versteht; er hilft; er gefällt; er macht; er trägt

Exercise 3

laufen (I); bringen (R); suchen (R); helfen (I); schenken (R); fragen (R); schicken (R); essen (I); fahren (I); tragen (I); sehen (I); schlafen (I); zeigen (R); holen (R); verkaufen (R)

Exercise 4

1. arbeitet 2. Tanzt 3. redest 4. Reist 5. findet 6. wartet 7. heißt 8. liest 9. heiratet 10. löst 11. atmest 12. schneidet

Exercise 5

1. habe; Hast; hat 2. bist; bin; Seid; sind; Sind; bin 3. wird; wird; werde 4. weiß; weiß; Wisst; wissen

Exercise 6

liest; isst; schläft; ist; fährt; spricht; hilft; gefällt; nimmt; trifft; läuft; ist; sieht

Exercise 7

ist; heißt; hat; wird; schenke

wohnt; arbeitet; leben; sind; besucht; spricht

redet; tanzt; hat; trifft

begrüßt; gibt; öffnet

spricht; fährt; isst; fotografiert

Exercise 8

1. Sie haben ein sehr schönes Haus. / Du hast ein sehr schönes Haus.
2. Ihr seid aus Portugal, richtig? / Du bist aus Portugal, richtig?
3. Spielt ihr mit uns Fußball? / Spielen Sie mit uns Fußball?
4. Sie sprechen sehr gut Deutsch. / Du sprichst sehr gut Deutsch.
5. Du fährst in 5 Minuten zum Bahnhof. / Ihr fahrt in 5 Minuten zum Bahnhof.

Exercise 9

1. adverbial of time 2. subject 3. adverbial of mode 4. adverbial of place 5. subject 6. adverbial of time 7. object 8. adverbial of place 9. object 10. subject 11. adverbial of mode

Comment: Just because a sentence element comes first, doesn't mean it must be the subject. Pay attention to how the verb is conjugated.

Exercise 10

1. Mein Vater kauft jeden Tag eine Zeitung. 2. Die Kinder spielen im Schulhof Fußball. 3. Die Lehrerin gibt uns jeden Tag Hausaufgaben. 4. Mama kauft im Supermarkt frische Milch. (Or: Mama kauft frische Milch im Supermarkt.) 5. Meine Freunde heiraten dieses Jahr. 6. Oma backt in der Küche einen Kuchen. 7. Der Computer steht auf dem Tisch. 8. Der Hund schläft auf dem Sofa.

Exercise 11

1. Jeden Tag kauft mein Vater eine Zeitung. 2. Im Schulhof spielen die Kinder Fußball. 3. Jeden Tag gibt die Lehrerin uns Hausaufgaben. 4. Im Supermarkt

kauft Mama frische Milch. 5. Dieses Jahr heiraten meine Freunde. 6. In der Küche backt Oma einen Kuchen. 7. Auf dem Tisch steht der Computer. 8. Auf dem Sofa schläft der Hund.

Exercise 12

1. Kommt er aus Spanien? 2. Sprecht ihr ein bisschen Deutsch? 3. Trinkst du oft Kaffee? Or: Trinken Sie oft Kaffee? 4. Arbeitet sie manchmal am Wochenende? 5. Hast du eine Katze? Or: Haben Sie eine Katze? 6. Kennst du mich? 7. Ist sie deine Lehrerin? Or: Ist sie Ihre Lehrerin?

Exercise 13

1. Wo 2. Wann 3. Wer 4. wie 5. Warum 6. Wohin 7. Wo 8. Wie 9. Woher 10. Was

Exercise 14

Ich verbringe gerne **Zeit** mit meinen **Freunden, Eltern** und **Geschwistern**. **Wir** treffen uns oft an **Feiertagen** oder am **Wochenende** und unternehmen etwas zusammen. **Manchmal** gehen wir in ein **Restaurant** und essen, bis uns der Bauch wehtut. **Oft** gehen wir auch ins **Kino** und sehen uns einen interessanten **Film** an, wie zum **Beispiel Harry Potter**. **Eigentlich** ist dieser **Film** für **Kinder**, denke ich. **Aber** wenn wir zusammen sind, sind wir auch wie **Kinder**. **Es** macht **Spaß** und bringt mir ein bisschen **Entspannung** vom **Alltag**.

Exercise 15

1. Ist das **ein** Vogel? – Nein, das ist **kein** Vogel, das ist **ein** Flugzeug. – Ah, und wohin fliegt **das** Flugzeug? – Ich weiß es nicht, aber vielleicht nach Frankfurt.
2. Ich suche **eine** Apotheke. Gibt es hier **eine** Apotheke? – Ja, es gibt hier **eine** Apotheke, da drüben. – Und wie heißt **die** Apotheke? – **Die** Apotheke heißt Adler-Apotheke.
3. Wir brauchen noch — Eier. – Was? Haben wir **keine** Eier mehr? – Nein, ich finde **keine** Eier. – Doch, ich bin sicher, wir haben — Eier. Und wo sind **die** Eier? – **Die** Eier sind im Kühlschrank.
4. Ich finde, — Katzen sind immer so faul. – Wirklich? Hast du denn **eine** Katze? – Nein, ich habe **keine** Katze und ich will auch **keine** Katze. – Du bist komisch! Ich finde — Katzen total süß. Und **die** Katze bei mir zu Hause ist auch gar nicht faul.

Exercise 16

1. dein Computer 2. ihre Bücher 3. seine Schuhe 4. euer Lehrer 5. eure Lehrerin 6. Ihre Katze 7. mein Freund 8. deine Freunde 9. unsere Schule 10. Ihre Fragen 11. sein Sohn 12. eure Tochter 13. dein Restaurant 14. unser Studium 15. meine Kamera 16. eure Pläne

Exercise 17

Meine Familie und ich wohnen in **einem** kleinen Haus. **Das** Haus steht direkt neben **einem** Fluss. **Meine** Geschwister und ich baden manchmal in **dem** Fluss, wenn es warm ist. **Meine** Eltern haben **ein** Auto, aber leider **keine** Garage. Deshalb steht **das** Auto immer vor **dem** Haus, an **der** Straße. **Ihr** Auto ist schon alt und hat **keine** Klimaanlage, also wollen **meine** Eltern bald **ein** neues Auto kaufen. Aber **unsere** Fahrräder sind neu und modern. Wir haben auch **einen** Hund und **eine** Katze, aber **keinen** Hamster. Ich möchte aber so gern **einen** Hamster haben. Wir lieben **unsere** Tiere sehr.

Exercise 18

1. pronoun 2. adjective 3. verb 4. noun 5. article 6. adjective 7. pronoun 8. article 9. pronoun 10. noun 11. article 12. pronoun 13. verb 14. verb 15. article 16. adjective

Exercise 19

1. die Lampe 2. keinen Tisch 3. einem Kind 4. meine Tasche 5. den Büchern 6. dein Hund 7. keiner Blume 8. unsere Freunde 9. ein Stuhl 10. ihrem Sohn 11. das Auto 12. eure Lehrer 13. kein Problem 14. meinen Eltern 15. die Zeitung 16. seines Vaters 17. der Lampe 18. keinen Häusern

Exercise 20

1. type 3	2. type 5	3. type 7	4. type 6	5. type 3	6. type 5	7. type 3
8. type 4	9. type 7	10. type 6	11. type 5	12. type 3		

Exercise 21

Ich habe **eine** Wohnung (f.) im Stadtzentrum und **einen** Job (m.) bei einer Bank. Ich liebe **meinen** Job (m.) nicht und suche im Moment **eine** neue Arbeit (f.) bei einer Versicherung. Aber bis jetzt habe ich **keinen** Erfolg (m.). Wenn ich von der Arbeit nach Hause komme, koche ich **eine** Suppe (f.) oder mache **einen** Salat (m.). Manchmal besuche ich **meine** Freunde (Pl.) und wir kochen dann zusammen. Am Wochenende planen wir oft **einen** Ausflug (m.) oder sehen **einen** Film (m.) zusammen. Ich bin immer da, wenn jemand **meine** Hilfe (f.) braucht. Ich mag **meine** Freunde und Kollegen (pl.) sehr.

Exercise 22

1. kaufen - Accusative 2. helfen - Dative 3. schmecken - Dative 4. sehen - Accusative 5. sein - Nominative 6. lieben - Accusative 7. essen - Accusative
8. antworten - Dative 9. werden - Nominative 10. haben - Accusative 11. verstehen - Accusative 12. gefallen - Dative 13. zuhören - Dative 14. mögen -
Accusative 15. trinken - Accusative 16. heißen - Nominative 17. suchen - Accusative 18. gratulieren - Dative 19. putzen - Accusative 20. vertrauen - Dative
21. passen - Dative 22. gehören - Dative

Exercise 23

1. mich / dich 2. mir / mir 3. dich 4. Ihnen 5. Ihnen 6. mich 7. ihn 8. mir / sie 9. dir / mir 10. sie 11. ihn / ihn 12. mir 13. sie 14. mich / ihr 15. ihn

Exercise 24

1. ihm 2. ihr 3. ihn 4. ihnen 5. es 6. sie 7. dich / mich 8. ihm 9. Ihnen 10. sie

Exercise 25

1. Wo ist **er**? Ich suche **ihn**. 2. **Sie** schmeckt mir nicht. Ich esse **sie** nicht. 3. Bitte geh und hilf **ihm**. Siehst du **ihn**? 4. Ich vertraue **ihr**. Ich mag **sie**. 5. Ist **er** im Auto? Ich finde **ihn** nicht. 6. Ich danke **ihnen** für alles. Ich besuche **sie** oft. 7. Kannst du **ihm** ein Spielzeug geben? Ich möchte **es** füttern.

Exercise 26

Maria ist total gestresst. Sie **möchte** so gern in den Urlaub fahren, aber sie **kann / darf** nicht. Sie **muss** arbeiten. Ihr Chef hat gesagt, sie **soll** eine wichtige Präsentation vorbereiten und deshalb **muss / soll** sie jeden Abend lange im Büro bleiben. Aber wenn die Arbeit fertig ist, **darf** sie 4 Wochen Urlaub machen! Sie **möchte / will** schon lange einmal nach Australien fliegen. Dort **kann** man Kängurus und Wombats beobachten, das **muss** wunderbar sein! Trotzdem **will / möchte** Maria nach ihrem Urlaub einen neuen Job suchen. Hier **kann** sie nicht bleiben. Dieser Stress!

Exercise 27

1. Ich **möchte** am Wochenende meine Großeltern **besuchen**. 2. Sie **muss** ein wichtiges Projekt **beenden**. 3. Ich **darf** den Zug nicht **verpassen**. 4. Wir **können** bei der Arbeit **helfen**. 5. **Willst** du mich **heiraten**? 6. Du **musst** viele Übungen **machen**. 7. Er **kann** fließend Französisch **sprechen**.

Exercise 28

1. Mögen; mag 2. Möchtest; mag; magst; gern 3. gern; mag 4. möchte; mag 5. gern; mag 6. Möchten; gern; mag

Exercise 29

1. Ich	mache	das Radio	an.
2. Der Lehrer	bereitet	den Unterricht	vor.
3. Die Kinder	räumen	ihr Zimmer	auf.
4. Der Zug	fährt	pünktlich	los.
5. Die Eltern	sehen	abends lange	fern.
6. Wir	steigen	in den Bus	ein.
7. Mein Bruder	holt	mich vom Bahnhof	ab.
8. Die Schüler	hören	dem Lehrer aufmerksam	zu.
9. Die Touristen	kommen	am Abend ins Hotel	zurück.
10. Der Junge	läuft	schnell	weg.

Exercise 30

verbs with separable prefixes: einkaufen, aufstehen, einladen, anrufen, anfangen, aufhören, abfahren, zuhören, mitbringen, umsteigen, fernsehen, vorstellen

verbs with inseparable prefixes: versuchen, besuchen, erklären, verstehen, zerstören, entscheiden, empfehlen, gefallen

Exercise 31

1. Wir **besuchen** oft am Wochenende unsere Freunde in Berlin. 2. Um wie viel Uhr **findet** heute der Kurs **statt**? 3. Er **sagt** den Termin immer wieder **ab**, das ist wirklich nervig! 4. Wie viel Geld **gibst** du pro Woche ungefähr **aus**? 5. **Vergleich** dich nicht immer mit anderen, das macht dich unglücklich! (The verb appears in the Imperative form for commands here.) 6. Bitte beeil dich, wir **fahren** gleich **los**! 7. Leider **verbringe** ich viel zu wenig Zeit mit meinen Kindern. 8. Wir fliegen morgen nach Bali. Auf dem Weg **steigen** wir in Istanbul **um**.

Exercise 32

1. Die Familie sucht **keine** Wohnung. 2. Die Familie wohnt **nicht** in München. 3. Er arbeitet **nicht** in der Werkstatt. 4. Sie heißt **nicht** Sabine. 5. Das Telefon klingelt **nicht** laut. 6. Ich vertraue dir **nicht**. 7. Die Kinder möchten **nicht** fernsehen. 8. Der Kaffee schmeckt **nicht** gut. 9. Wir mögen dieses Restaurant **nicht**. 10. Ich sehe **nicht** gern fern. 11. Mein Bruder singt in **keiner** Band. 12. Ich spreche **nicht** sehr gut Deutsch. 13. Er möchte sie **nicht** heiraten. 14. Er liebt sie **nicht**.

Exercise 33

Ich wohne jetzt **seit** drei Monaten in München und es gefällt mir hier sehr gut. **Bis** letztes Jahr habe ich in London gelebt. Aber **im** Januar bin ich mit meiner Familie nach Deutschland gekommen. Jetzt suche ich einen neuen Job. **Am** Montag **um** 14 Uhr habe ich ein Bewerbungsgespräch, ich hoffe, es läuft gut!

Meine Frau und ich haben **vor** 10 Jahren geheiratet, aber wir kennen uns schon **seit** 15 Jahren. Wir sind zusammen zur Universität gegangen. **Nach** der Uni habe ich ihr einen Antrag gemacht und sie hat ja gesagt!

Meine Frau arbeitet schon. Sie geht **von** Montag **bis** Donnerstag ins Büro, aber freitags arbeitet sie im Homeoffice. **Am** Wochenende arbeitet sie nicht. Jeden Morgen **vor** der Arbeit frühstücken wir zusammen. Und **nach** der Arbeit hole ich sie vom Büro ab.

Unsere Kinder gehen **seit** einigen Monaten in die Schule. Sie sind jetzt in der ersten Klasse. Die Schule beginnt **am** Morgen **um** 8 Uhr und endet **am** Nachmittag **um** 14 Uhr. **Nach** der Schule gehen sie spielen, denn es gibt noch nicht so viele Hausaufgaben. **Ab** September gehen sie dann in die zweite Klasse. Aber **bis** September ist es noch viel Zeit!

Am Samstag wollen wir zusammen ins Kino gehen. Der Film beginnt **um** 17 Uhr, aber wir müssen schon **vor** 17 Uhr da sein, wenn wir gute Plätze bekommen wollen. Der Film dauert 2 Stunden, also **bis** 19 Uhr. **Nach** dem Kino gehen wir dann alle zusammen ins Restaurant. Das wird ein schöner Tag!

Nächste Woche hat mein Vater Geburtstag. Die Feier ist **am** Samstag **um** 15 Uhr in unserem Garten. **Nach** dem Essen wollen wir Kaffee trinken und Kuchen essen. **Nach** dem Kaffee machen wir einen Spaziergang im Park. Ich muss **am** Freitag alles vorbereiten, weil ich **nach** dem Geburtstag keine Zeit mehr habe. **In** zwei Tagen kommt auch meine Schwester zu Besuch – sie bleibt **bis** Sonntag.

Exercise 34

Mein Name ist Mahmud. Ich komme **aus** Syrien. Jetzt lebe ich **in** Berlin, **in** einer kleinen Wohnung in der Nähe von der Universität. Früher habe ich **bei** meinen Freunden gewohnt. Sie wohnen **in** einem alten Haus **neben** der Post.

Jeden Morgen fahre ich **zu** der Arbeit. Ich arbeite **in** einem Supermarkt. Mein Chef sitzt den ganzen Tag **in** seinem Büro, aber ich bin meistens **an** der Kasse oder **in** dem Lager. Manchmal lege ich Produkte **in** das Regal oder hole etwas **aus** dem Kühlschrank.

Am Wochenende gehe ich oft **zu** meinen Freunden oder **zu** meiner Schwester. Sie wohnt **in** einem kleinen Zimmer **unter** dem Dach. Ihre Bücher liegen überall **auf** dem Boden und manchmal auch **auf** dem Bett. Der Schreibtisch steht **vor** dem Fenster, und **in** dem Fenster steht eine Pflanze.

Mein Traum ist es, später **in** eine andere Stadt zu ziehen, vielleicht **nach** München oder Stuttgart. Dort möchte ich **bei** einer großen Firma arbeiten. Ich weiß, dass die Mieten dort hoch sind, aber vielleicht finde ich eine Wohnung im Zentrum, **zwischen** zwei U-Bahn-Stationen.

Solutions to module A2

Exercise 1

1. Wir sehen jeden Abend **einen** Film im Fernsehen.
2. Wir esse gern **einen** Apfel und **eine** Banane zum Frühstück und trinke **einen** Kaffee.
3. Hörst du deiner Lehrerin gut zu? Ja, aber ich habe ihre Erklärung leider nicht so gut verstanden.
4. Ich suche meine Handtasche, hast du sie vielleicht gesehen? Und meinen Schlüssel suche ich auch.
5. Wie heißt dein/ Freund? - Mein/ Freund heißt Daniel. Er ist ein/ toller Typ! (No endings for Nominative after verbs sein and heißen.)
6. Könnten Sie bitte **das** Radio ausmachen? Die Musik ist viel zu laut!
7. Der Junge gratuliert seinem Vater zum Geburtstag.
8. Bitte antworte **dem** Polizist, er hat dich etwas gefragt.
9. Du musst heute noch **die** Küche, **das** Wohnzimmer und **den** Flur putzen.
10. Schmeckt dir das Essen? - Ja, es schmeckt mir sehr gut. Und meinen Kindern schmeckt es auch sehr gut!
11. Diese Katze hier gehört mir, aber dieser Hund dort gehört meinen Nachbarn.
12. Magst du meinen Bruder? - Ja, aber deine Schwester mag ich noch lieber. Und deine Eltern mag ich am liebsten.
13. Bitte hilf deiner Großmutter in der Küche. Und danach hilf bitte deinem Großvater im Garten.
14. Das riecht gut, was wird das? - Das wird ein/ Salat, **eine** Suppe und ein/ Dessert.

Exercise 2

1. zeigen - double 2. helfen - Dative 3. lieben - Accusative 4. empfehlen - double 5. sagen - double (or only Accusative) 6. schicken - double 7. besuchen - Accusative 8. kaufen - double (or only Accusative) 9. geben - double 10. sehen - Accusative 11. zuhören - Dative 12. antworten - Dative 13. senden - double 14. anrufen - Accusative 15. anbieten - double 16. schenken - double

Exercise 3

1. **Ich** möchte **dir** meine Briefmarkensammlung zeigen. 2. **Sie** hilft **mir** täglich in der Küche. 3. **Ich** liebe **dich** sehr. Liebst **du** **mich** auch? 4. **Er** empfiehlt **uns** ein sehr gutes Restaurant. 5. **Er** sagt **euch** nicht immer **die** Wahrheit. 6. **Meine Eltern** schicken **mir** jedes Jahr zu Weihnachten **eine** Postkarte. 7. **Ich** besuche nächstes Jahr **meine** Freundin in München. 8. Bitte gib **mir** kurz **dein** Telefon. (In sentences with Imperative the subject „du“ is omitted.) 9. **Ich** sehe **diesen** Film heute zum ersten Mal. 10. **Er** hört **der** Lehrerin aufmerksam zu. 11. Warum antwortest **du** **mir** nicht? 12. **Die Firma** sendet **ihm** jedes Jahr **eine** Weihnachtskarte. 13. **Meine Kinder** rufen **mich** jedes Wochenende an. 14. **Der Kellner** bietet **den** Gästen Getränke an.

Exercise 4

1. Die Tochter schenkt ihrer Mutter einen Schal. 2. Die Eltern kaufen den Kindern ein Eis. 3. Mein Nachbar verkauft mir sein Auto. 4. Der Kapitän erklärt der Mannschaft seinen Plan. 5. Ich schreibe meinen Kollegen eine Nachricht. 6. Wir bieten dem Nachbar unsere Hilfe an. 7. Der Kellner zeigt den Gästen die Speisekarte.

Exercise 5

1. mit (D) 2. auf (A) 3. bei (D); für (A) 4. zu (D) 5. an (A) 6. von (D) 7. mit (D) 8. an (D) 9. auf (A) 10. an (A) 11. mit (D) 12. vor (D) 13. nach (D) 14. über (A) 15. um (A)

Exercise 6

1. prep. object 2. temp. adv. 3. loc. adv. 4. caus. adv. 5. temp. adv. 6. prep. object 7. loc. adv. 8. temp. adv. 9. mod. adv. 10. prep. object 11. prep. object 12. prep. object 13. loc. adv. 14. prep. object 15. caus. adv. 16. mod. adv.

Exercise 7

1. (A) deinen 2. (D) einem; (D) dieser 3. (D) dem; (D) der 4. (D) dem 5. (A) den 6. (A) mich 7. (A) einen 8. (D) der 9. (D) mir 10. (D) meiner 11. (D) meinem

Exercise 8

Von der ersten bis **zur** letzten Stunde des Tages hört Simon Podcasts **im** Radio oder sieht Filme **im** Fernseher, denn Simon ist arbeitslos. Er sitzt nicht gern in einem Büro, er verbringt die Zeit lieber **im** Wald oder **am** Meer. In der Hütte **am** Strand fühlt er sich richtig wohl! Wer braucht da einen Job? An die Arbeit denkt er nie, denn er braucht nicht viel. Er lebt **vom** guten Gefühl, frei zu sein! Oft geht er nach dem Frühstück **zur** Bäckerei **im** Dorf und holt sich ein frisches Brot. **Am** See neben dem Wald macht er ein Picknick und denkt an die Liebe. Abends liegt er auf dem Sofa und schaut **ins** Feuer **im** Kamin.

Exercise 9

Ich lebe seit einem Monat in Hamburg. Vor dem Umzug habe ich in Berlin gewohnt, aber jetzt gefällt es mir hier besser. Nach dem Frühstück mache ich oft einen Spaziergang. Ich arbeite ab dieser Woche in einer Bäckerei. Die Arbeit beginnt um 6 Uhr, also stehe ich immer früh auf. In der Mittagspause esse ich etwas und ruhe mich aus. Nach der Pause arbeite ich noch zwei Stunden. Vor dem Abendessen telefoniere ich mit meiner Familie. Am Wochenende möchte ich mehr Leute kennenlernen. Ab nächster Woche mache ich einen Deutschkurs – er ist jeden Tag von 8 bis 12 Uhr. Nach dem Unterricht gehe ich meistens direkt nach Hause. Am Abend mache ich meine Hausaufgaben und schlafe.

Exercise 10

1. einer 2. dem 3. der 4. der 5. der 6. Am 7. der 8. Im 9. einem 10. (blank) 11. einer 12. am; (blank) 13. (blank); (blank) 14. einem 15. den Terminen 16. (blank) 17. einem 18. den Wochenenden

Exercise 11

Ich wohne seit einem Monat in einer Wohnung in Leipzig. Sie liegt direkt an der Straßenbahnlinie, also ist der Weg zur Arbeit sehr kurz. In der Nähe der Wohnung gibt es einen Supermarkt, eine Apotheke und ein kleines Café. Ich arbeite bei einer Firma in der Innenstadt. Mein Büro ist im dritten Stock, und mein Schreibtisch steht neben dem Fenster. Auf dem Tisch stehen mein Laptop, eine Lampe und eine Pflanze. Manchmal esse ich mittags in der Kantine, manchmal bleibe ich am Arbeitsplatz. Abends gehe ich oft spazieren — meistens im Park hinter dem Haus oder auf dem Platz vor der Kirche. Ich treffe mich auch gern mit Freunden im Café oder bei ihnen zu Hause.

Exercise 12

1. in der; zur 2. zum; im; beim 3. aus der 4. am; zu Bei 5. vom; im 6. zur; an der 7. im 8. aus dem; zur 9. an der; im

Exercise 13

1. Ich stelle mich bei dem neuen Kollegen vor. 2. Wir melden uns für einen Deutschkurs an. 3. Die Nachbarn freuen sich über unseren Besuch. 4. Er entschuldigt sich für seinen Fehler. 5. Wir treffen uns vor der Schule. 6. Ich schminke mich für die Arbeit. 7. Du rasierst dich jeden Tag. 8. Wir beschweren uns fast nie. 9. Sie verhält sich wie ein Kind. 10. Ich fühle mich heute nicht gut. 11. Er erinnert sich an unseren Termin.

Exercise 14

1. Ich **lese** jeden Abend ein Buch. (Tense: Present) 2. Wir **sind** gestern ins Kino **gegangen**. (Tense: Perfect) 3. Er **hatte** letzte Woche Fieber **gehabt**. (Tense: Pluperfect) 4. Du **wirst** deine Hausaufgaben **machen**. (Tense: Future I) 5. Sie **wird** müde **gewesen sein**. (Tense: Future II) 6. Wir **spielen** Fußball im Park. (Tense: Present) 7. Ihr **habt** die Pizza schon **gegessen**. (Tense: Perfect) 8. Ich **war** sehr müde. (Tense: Preterit) 9. Sie **war** gestern nicht in der Schule **gewesen**. (Tense: Pluperfect) 10. **Wirst** du morgen **mitkommen**? (Tense: Future I) 11. Er **wird** schon **gegangen sein**. (Tense: Future II) 12. Ich **gehe** jetzt nach Hause. (Tense: Present) 13. **Hast** du den Brief **gelesen**? (Tense: Perfect) 14. Wir **waren** schon dort **gewesen**. (Tense: Pluperfect) 15. Sie **wird** ihren Bruder **angerufen haben**. (Tense: Future II)

Exercise 15

1. habe; hatte 2. konnte; kann 3. muss; musstest 4. möchte; wollte 5. Hattest; habe 6. solltest; wollte 7. waren; sind 8. durfte; darf 9. Konntet; können 10. sollen; wollten 11. bin; war 12. wollte; will 13. musste; muss 14. konnten; können

Exercise 16

1. sagen (Reg) 2. lesen (Irr) 3. wissen (Mix) 4. kaufen (Reg) 5. fliegen (Irr) 6. denken (Mix) 7. machen (Reg) 8. trinken (Irr) 9. anrufen (Irr.) 10. suchen (Reg) 11. kennen (Mix) 12. geben (Irr) 13. laufen (Irr)

Exercise 17

1. haben; kaufen 2. hat; anrufen 3. bin; fahren 4. haben; spielen 5. haben; verkaufen 6. hat; telefonieren 7. sind; fahren 8. haben; nehmen 9. hast; schreiben 10. ist; abfahren 11. haben; treffen 12. ist; kommen 13. habe; träumen 14. ist; bleiben

Exercise 18

1. Sie las viele Bücher. / Sie hat viele Bücher gelesen. 2. Wir verstanden dich leider nicht. / Wir haben dich leider nicht verstanden. 3. Er fand sehr schnell neue Freunde. / Er hat sehr schnell neue Freunde gefunden. 4. Sie ging mit 6 Jahren in die Schule. / Sie ist mit 6 Jahren in die Schule gegangen. 5. Sie tranken zusammen einen Kaffee. / Sie haben zusammen einen Kaffee getrunken. 6. Die Lehrerin erklärte uns die Grammatik. / Die Lehrerin hat uns die Grammatik erklärt. 7. Er sprach mit seinem Chef über sein Problem. / Er hat mit seinem Chef über sein Problem gesprochen. 8. Wir räumten zusammen unsere Wohnung auf. / Wir haben zusammen unsere Wohnung aufgeräumt. 9. Am Wochenende blieb er zu Hause. / Am Wochenende ist er zu Hause geblieben. 10. Im Urlaub schlief ich sehr lange. / Im Urlaub habe ich sehr lange geschlafen. 11. Ich telefonierte gern mit meiner Familie. / Ich habe gern mit meiner Familie telefoniert.

12. Du kauftest zu viele Sachen ein. / Du hast zu viele Sachen eingekauft. 13. Er dachte immer nur ans Geld. / Er hat immer nur ans Geld gedacht. 14. Wir bestellten im Internet etwas zu essen. Wir haben im Internet etwas zu essen bestellt. 15. Das wusste ich leider nicht. / Das habe ich leider nicht gewusst.

Exercise 19

1) Ich **hatte** einen sehr interessanten Job! Ich **fuhr** fast jeden Morgen mit dem Auto zur Arbeit und **sprach** mit vielen Kunden. Sie **wollten** ein Auto kaufen und ich **half** ihnen dabei. Ich **gab** ihnen Informationen und **schrieb** die Kaufverträge. In der Mittagspause **aß** ich immer mit meinen Kollegen. Manchmal **trank** ich auch nur etwas Kaffee oder Wasser. Nach der Arbeit **ging** ich oft zum Sport. Ich **lernte** abends ein bisschen Französisch, wenn ich Zeit **hatte**. Ich **liebte** Fremdsprachen!

2) Ich **hatte** einen sehr interessanten Job! Ich **bin** fast jeden Morgen mit dem Auto zur Arbeit **gefahren** und **habe** mit vielen Kunden **gesprochen**. Sie **wollten** ein Auto kaufen und ich **habe** ihnen dabei **geholfen**. Ich **habe** ihnen Informationen **gegeben** und (**habe**) die Kaufverträge **geschrieben**. In der Mittagspause **habe** ich immer mit meinen Kollegen **gegessen**. Manchmal **habe** ich auch nur etwas Kaffee oder Wasser **getrunken**. Nach der Arbeit **bin** ich oft zum Sport **gegangen**. Ich **habe** abends ein bisschen Französisch **gelernt**, wenn ich Zeit **hatte**. Ich **habe** Fremdsprachen **geliebt**!

Exercise 20

1. weil 2. Wenn 3. weil 4. Obwohl 5. dass 6. wenn 7. obwohl 8. weil 9. dass 10. wenn 11. Obwohl 12. dass 13. Wenn 14. weil

Exercise 21

1. (Cond/temp.): Wir gehen oft zusammen ins Kino, wenn wir Zeit haben. 2. (causal): Er hat mich gestern Abend angerufen, weil er mit mir reden wollte. 3. (concessive): Das Buch hat mir sehr gefallen, obwohl ich nicht alles verstanden habe. 4. (declarative): Ich denke, dass sie eine wirklich tolle Lehrerin ist. 5. (causal): Sie möchte Medizin studieren, weil sie Menschen helfen will. 6. (concessive): Du hast die Prüfung bestanden, obwohl du nicht sehr fleißig gelernt hast. 7. (cond/temp): Meine Eltern wären sehr enttäuscht von mir, wenn ich mein Studium nicht beende. 8. (declarative): Ich weiß, dass er seine Familie sehr liebt. 9. (temp/cond): Ich kann immer schlecht einschlafen, wenn ich zu viel Kaffee trinke. (Weil may also work here...) 10. (concessive): Die Arbeit ist nicht sehr anstrengend, obwohl er jeden Tag viel zu tun hat.

Exercise 22

1. Wenn wir Zeit haben, gehen wir oft zusammen ins Kino. 2. Weil er mit mir reden wollte, hat er mich gestern Abend angerufen. 3. Obwohl ich nicht alles verstanden habe, hat das Buch mir sehr gefallen. 4. Dass sie eine wirklich tolle Lehrerin ist, denke ich. (This sentence is theoretically correct but sounds very weird, so that in practice dass-clauses usually come after the main clause, but not before it.) 5. Weil sie Menschen helfen will, möchte sie Medizin studieren. 6. Obwohl du nicht sehr fleißig gelernt hast, hast du die Prüfung bestanden. 7. Wenn ich mein Studium nicht beende, wären meine Eltern sehr enttäuscht von mir. 8. Dass er seine Familie sehr liebt, weiß ich. (See comment after sentence 4.) 9. Wenn ich zu viel Kaffee trinke, kann ich immer schlecht einschlafen. 10. Obwohl er jeden Tag viel zu tun hat, ist die Arbeit nicht sehr anstrengend.

Exercise 23

1. aber 2. und 3. oder 4. denn 5. oder 6. sondern 7. aber 8. und 9. denn 10. aber 11. oder 12. sondern

Exercise 24

1. Ich kenne hier nur wenige Leute, denn ich bin neu in Berlin. / Ich kenne hier nur wenige Leute, weil ich neu in Berlin bin. / Ich bin neu in Berlin, deshalb kenne ich hier nur wenige Leute. 2. Er hat kein Geld, aber er geht jedes Wochenende ins Kino. / Er geht jedes Wochenende ins Kino, obwohl er kein Geld hat. / Er hat kein Geld, trotzdem geht er jedes Wochenende ins Kino. 3. Meine Eltern sehen jeden Abend Politiksendungen, denn sie interessieren sich sehr für Politik. / Meine Eltern sehen jeden Abend Politiksendungen, weil sie sich sehr für Politik interessieren. / Meine Eltern interessieren sich sehr für Politik, deshalb sehen sie jeden Abend Politiksendungen. 4. Meine beste Freundin arbeitet viel, aber sie hat immer Zeit für mich. / Meine beste Freundin hat immer Zeit für mich, obwohl sie viel arbeitet. / Meine beste Freundin arbeitet viel, trotzdem hat sie immer Zeit für mich. 5. Er war nicht nett zu dir, aber du darfst nicht so schlecht über ihn reden. / Du darfst nicht so schlecht über ihn reden, obwohl er nicht nett zu dir war. / Er war nicht nett zu dir, trotzdem darfst du nicht so schlecht über ihn reden. 6. Die Pflanzen sind heute saftig grün, denn es hat viel geregnet. / Die Pflanzen sind heute saftig grün, weil es viel geregnet hat. / Es hat viel geregnet, deshalb sind die Pflanzen heute saftig grün. 7. Sie hat viel geübt, aber sie kann nicht gut Deutsch sprechen. / Sie kann nicht gut Deutsch sprechen, obwohl sie viel geübt hat. / Sie hat viel geübt, trotzdem kann sie nicht gut Deutsch sprechen. 8. Er spricht nicht viel, aber er hat viele Freunde. / Er hat viele Freunde, obwohl er nicht viel spricht. / Er spricht nicht viel, trotzdem hat er viele Freunde.

(One cannot just mechanically put both sentences together. It is absolutely necessary to determine first their logical relationship and then apply the connector accordingly, which may result in exchanging their position, if necessary.)

Exercise 25

1. du: Geh immer geradeaus! / ihr: Geht immer geradeaus! 2. du: Hab keine Angst! / Sie: Haben Sie keine Angst! 3. ihr: Bitte seid etwas leiser! / Sie: Bitte seien Sie etwas leiser! 4. du: Bring deine Kinder mit! / Ihr: Bringt eure Kinder mit! 5. ihr: Schreibt hier eure Adresse! / Sie: Schreiben Sie hier Ihre Adresse! 6. ihr: Wascht mal wieder euer Auto! / Sie: Waschen Sie mal wieder Ihr Auto! 7. du: Achte auf deine Wertsachen! / ihr: Achtet auf eure Wertsachen! 8. du: Räum dein Zimmer auf! / Sie: Räumen Sie Ihr Zimmer auf! 9. du: Nimm deinen Reisepass mit! / Sie: Nehmen Sie Ihren Reisepass mit!

Exercise 26

1. Würden Sie hier bitte Ihren Namen schreiben? 2. Könntest du mir bitte bei den Hausaufgaben helfen? 3. Würden Sie mir bitte die Tür öffnen? 4. Könntet ihr bitte ein bisschen lauter sprechen? 5. Könntest du bitte dein Zimmer aufräumen? 6. Würden Sie mich morgen bitte nochmal anrufen? 7. Würdest du mir bitte meine Hausschuhe bringen? 8. Könntest du das Dokument bitte auf meinen Schreibtisch legen?

Exercise 27

1. Ich würde gern meine Großeltern besuchen. 2. Wir hätten gern eine Woche Urlaub. 3. Meine Schwester wäre gern hübsch und beliebt. 4. Meine Eltern würden gern ein neues Auto kaufen. 5. Die Gäste würden gern nach Hause gehen. 6. Würdest du gern mit mir einen Ausflug machen? 7. Er würde gern Medizin an der Uni studieren. 8. Der neue Kollege würde gern in die Kantine mitkommen.

Exercise 28

1. Ich habe das Buch nicht gelesen. 2. Wir sind nicht zum Strand gefahren. 3. Aspirin ist kein Medikament. 4. Ich zeige meinem Chef den Bericht nicht. 5. Er gibt seinem Kollegen keinen Rat. 6. Sie telefoniert nicht mit ihrer Mutter. 7. Ich freue mich nicht auf das Wochenende. 8. Die Wüste ist kein schöner Ort. 9. Diese Frau ist nicht meine Lehrerin. 10. Du suchst keine Apotheke. 11. Ich vertraue dem Politiker nicht. 12. Die Schule hat mir die Ergebnisse nicht gesendet.

Exercise 29

masculine: der Computer, der Februar, der Realismus, der Ventilator, der Winter

feminine: die Sicherheit, die Freundschaft, die Information, die Zeitung, die Einsamkeit, die Polizistin, die Sauberkeit

neuter: das Mädchen, das Baby, das Essen, das Auto

Exercise 30

1. der Student - die Studenten 2. das Kind - die Kinder 3. das Fenster - die Fenster 4. das Sofa - die Sofas 5. das Haus - die Häuser 6. der Name - die Namen 7. die Suppe - die Suppen 8. die Tür - die Türen 9. der Stuhl - die Stühle 10. der Stift - die Stifte 11. das Auto - die Autos 12. das Messer - die Messer 13. die Lampe - die Lampen 14. die Hand - die Hände 15. die Universität - die Universitäten 16. das Mädchen - die Mädchen 17. das Baby - die Babys 18. die Blume - die Blumen 19. das Tier - die Tiere 20. die Oma - die Omas 21. der Computer - die Computer 22. die Zeitung - die Zeitungen 23. der Baum - die Bäume 24. das Handy - die Handys 25. die Banane - die Bananen 26. der Frisör - die Frisöre

Exercise 31

1. das Gemüse: singular 2. das Brötchen: both 3. die Ferien: plural 4. der Tag: both 5. das Glück: singular 6. die Eltern: plural 7. das Wasser: singular 8. die Leute: plural 9. das Glas: both 10. das Obst: singular 11. die Straße: both 12. die Möbel: plural

Exercise 32

1. Mein Sohn lernt genauso fleißig wie dein Sohn. / Dein Sohn lernt genauso fleißig wie mein Sohn. 2. Der Thriller ist nicht genauso spannend wie der Krimi. 3. Die Miete kostet genauso viel Geld wie der Urlaub. / Der Urlaub kostet genauso viel Geld wie die Miete. 4. Ich spreche nicht genauso fließend Spanisch wie Französisch. 5. Ich habe genauso gute Freunde wie du. / Du hast genauso gute Freunde wie ich. 6. Mein Kollege ist genauso freundlich wie mein Nachbar. / mein Nachbar ist genauso freundlich wie mein Kollege. 7. Wir hören genauso gern Radio wie Podcasts. / Wir hören genauso gern Podcasts wie Radio. 8. Das Wetter war gestern nicht genauso stürmisch wie heute. (Because of „gestern“ the Preterit is needed here.) 9. Meine Mutter kocht genauso gut wie meine Frau. / Meine Frau kocht genauso gut wie meine Mutter. 10. Das Wörterbuch ist genauso dick wie der Roman. / Der Roman ist genauso dick wie das Wörterbuch.

Exercise 33

1. Ich bin schlau. Du bist schlauer. Sie ist am schlauesten. 2. Der Sessel ist teuer. Der Schreibtisch ist teurer. Das Sofa ist am teuersten. 3. Der Löwe ist groß. Der Elefant ist größer. Die Giraffe ist am größten. 4. Ich esse gern den Apfel (Akkusativ!). Ich esse lieber die Banane. Ich esse am liebsten die Schokolade. 5. Ich telefoniere viel mit meiner Freundin (Dative after „mit“!). Ich telefoniere mehr mit meinem Chef. Ich telefoniere am meisten mit meiner Mutter. 6. Die Sekretärin arbeitet lang. Der Hausmeister arbeitet länger. Der Praktikant arbeitet am längsten. 7. Meine Schwester kocht gut. Meine Mutter kocht besser. Meine Oma kocht am besten.

Solutions to module B1

Exercise 1

1. noun group 2. subordinate clause 3. adverb 4. noun group 5. subordinate clause 6. noun group 7. subordinate clause 8. adverb 9. noun group 10. noun group

Exercise 2

1. (A) die Schule; (D) der Schule 2. (D) einer Stadt; (D) einem See 3. (A) den Urlaub; (A) ein anderes Land 4. (D) der Wiese; (D) der Hand 5. (A) die Stadt; (D) der Stadt 6. (D) dem Haus; (A) den Wald 7. (D) dem Sofa; (A) das Sofa 8. (A) die Autos; (D) der Straße

Exercise 3

1. direction; Accusative; type 10 2. direction; Accusative; type 9 3. location; Dative; type 8 4. location; Dative; type 8 5. direction, Accusative; type 10 6. direction; Accusative; type 9

Exercise 4

1. leg; den 2. stellt; das; dem 3. sitzt; den 4. steht; der; stell; ins 5. liegt; der 6. dem; bring; den

Exercise 5

1. An **meinem** Geburtstag lade ich viele Freunde zu **meiner** Party ein. 2. Wir freuen uns auf **das** Konzert **am** Wochenende. 3. Er ist in **den** Sommerferien bei **seinem** Freund in Spanien. 4. Die Schlüssel liegen neben **der** Tür, bitte leg sie in **meine** Tasche! 5. Ich fahre mit **dem** Bus zu **meinen** Eltern. 6. Nach **dem** Unterricht sprechen die Schüler über **ihre** Hausaufgaben. 7. Wir wohnen seit **einem** Jahr in **dieser** Wohnung neben **dem** Stadtpark. 8. Er beschwert sich fast täglich über **seine** Nachbarn und **ihren** Hund. 9. Vor **einem** Monat habe ich eine neue Stelle angefangen und fühle mich bei **dieser** Firma und mit **diesen** Kollegen sehr wohl. 10. Ich stelle die Lampe auf **den** Schreibtisch, weil es schon dunkel geworden ist. 11. Hilfst du deiner Mutter manchmal bei **der** Hausarbeit? Ja, ich helfe manchmal in **der** Küche. 12. Der Zug kommt in **einer** Stunde an. Wir warten **am** Bahnhof auf **den** Zug. 13. Sie geht niemals ohne **ihre** Brille aus **dem** Haus. 14. Über **der** Apotheke wohnt ein altes Ehepaar. Ich treffe sie manchmal **im** Supermarkt. 15. Nach **der** Begrüßung gehen die Gäste **ins** Wohnzimmer und freuen sich auf **das** Essen. 16. Die Kinder spielen auf **dem** Spielplatz mit **dem** Ball. 17. Wir treffen uns in **der** Mittagspause in **dem** Restaurant auf **dem** Marktplatz. 18. In **der** Bibliothek darf man nicht laut sprechen und auch nicht telefonieren. 19. Nach **dem** Sport fahre ich direkt zur Arbeit. 20. Zwischen **den** Häusern gibt es Gärten mit schönen Blumen. 21. Bitte stell die Milch in **den** Kühlschrank, neben **den** Käse. 22. Wir warten an **der** Haltestelle auf **unseren** Bus. 23. Vor **dem** Frühstück lese ich immer gern die Zeitung. 24. Erinnerst du dich an **deine** Schulzeit? 25. Ich habe meine Schwester seit **einem** Jahr nicht gesehen.

Exercise 6

1. helfen; type 4; irregular 2. arbeiten; type 1; regular 3. sich vorbereiten; type 6; regular; reflexive; separable prefix 4. schicken; type 5; regular 5. fahren; type 9; irregular 6. wohnen; type 8; regular 7. wollen; type 3; modal 8. legen; type 10; regular 9. sein; type 2; irregular 10. besichtigen; type 3; regular; inseparable prefix

Exercise 7

1. Wer geht morgens in die Schule? 2. Wann geht mein Sohn in die Schule? 3. Wohin geht mein Sohn morgens? 4. Wer mag das Theater? (The verb conjugates for singular because the question pronoun „Wer“ is singular, even if the answer is a noun in the plural.) 5. Warum esse ich einen Toast? 6. Woher kommt meine Frau? 7. Wen kenne ich? 8. Wem können wir blind vertrauen? 9. Woher ist sie gestern gekommen? 10. Wohin musst du mal schnell gehen? 11. Was habe ich im Kino gesehen? 12. Wo habe ich den Film gesehen?

Exercise 8

1. Der Koch bereitet **es** zu. 2. Die Kinder antworten **ihm**. 3. Wir bringen **ihnen** ein Geschenk. 4. Wir bringen **es** unseren Eltern. 5. Wir bringen **es ihnen**. 6. Sie hilft **ihm** im Garten. 7. Die Verkäuferin begrüßt **sie**. 8. Der Mitarbeiter zeigt **ihm** das Hotel. 9. Der Mitarbeiter zeigt **es** dem Gast. 10. Der Mitarbeiter zeigt **es ihm**. 11. Der Ball gehört **ihnen**. 12. Ich rufe **ihn** täglich an.

Exercise 9

1. Worauf freuen sich die Kinder sehr? 2. Mit wem diskutiert der Moderator? 3. Worüber diskutieren der Moderator und der Minister? 4. Woran denke ich oft? 5. Bei wem beschwerten sich die Passagiere? 6. Über wen beschwerten sich die Passagiere? 7. Worüber beschwerten sich die Passagiere? 8. Worum kümmert sich die Hausfrau?

Exercise 10

1. Woran; Daran 2. Worüber; Darüber 3. Worüber; Darüber 4. Worüber; darüber 5. Woran; Daran 6. Woran; Daran 7. Worüber; darüber

Exercise 11

1. dir 2. mich 3. sich; sich 4. dich; dir 5. mich; mich 6. mir 7. euch 8. uns 9. euch 10. dir 11. euch 12. sich

Exercise 12

1. c) deine neue Haarfarbe 2. a) eine alte Kirche 3. b) einem guten Freund 4. c) einen leckere Kuchen 5. b) meinen ersten Schultag 6. c) einem alten Haus
7. a) ein interessantes Museum 8. a) einen frischen Geruch.

Exercise 13

1. Ich habe **einen** interessanten Film gesehen. 2. Sie teilt ihr Büro mit **einer** netten Kollegin. 3. Nach dem Mittagessen machen wir **einen** langen Spaziergang.
4. In **den** kalten Monaten trage ich immer eine warme Jacke. 5. Das Wörterbuch steht zwischen **meinen** alten Büchern im Regal. 6. **Welcher** freundliche Mitarbeiter hat dir geholfen? 7. Ich brauche kein **neues** Auto. Ich brauche ein **neues** Fahrrad. 8. Mit **diesen** alten Schuhen kann ich wirklich nicht mehr laufen. 9. Das war wirklich eine schwierige Prüfung. 10. Sie kümmert sich manchmal um **ihre** kranke Nachbarin. 11. Heute Abend gehe ich mit **meinen** neuen Freunden ins Kino. 12. Ich freue mich sehr auf unser **nächstes** Treffen. 13. Der Schlüssel liegt in deiner roten Tasche. 14. Bitte unterschreiben Sie mit **diesem** blauen Stift. 15. Sie freut sich sehr über **die** schönen Blumen.

Exercise 14

1. der interessanteste Film 2. eine bessere Idee 3. ein wärmerer Tag 4. am liebsten 5. keinen teureren Computer 6. die schönste Stadt 7. am spannendsten
8. meine besten Freunde 9. am meisten

Exercise 15

1. fünfundzwanzigste Oktober 2. ersten November 3. siebzehnten November 4. vierundzwanzigsten Dezember; sechszwanzigsten Dezember 5. dritte März 6. dritten März 7. vierte Juli 8. siebten Januar 9. neunundzwanzigste August 10. fünfzehnten Mai

Exercise 16

1. des kleinen Mädchens 2. der erfolgreichen Firma 3. des eleganten Mannes 4. der neuen Nachbarn 5. der anderen Leute 6. des nervösen Passagiers 7. unseres alten Gebäudes 8. dieser großen Wand 9. der jungen Sängerin 10. meiner neuen Wohnung 11. dieses talentierten Superstars 12. meines neuen Büros

Exercise 17

1. das alte Fahrrad des kleinen Mädchens 2. den frischen Duft der hübschen Blume 3. der besorgten Mutter des faulen Schülers 4. die Adresse des neuen Kinos 5. die Antwort meines gestressten Chefs 6. dem jungen Sohn der kranken Nachbarin 7. dem großen Schreibtisch meiner Kollegin 8. die Farbe meines neuen Autos? 9. die Karriere meines großen Bruders 10. den Besuch seiner besten Freundin 11. die lange Geschichte des hübschen Dorfes 12. dem hohen Dach der alten Kirche 13. den Geburtstag meines alten Lehrers 14. das schlechte Ergebnis der schwierigen Prüfung 15. die Mauer der historischen Stadt

Exercise 18

1. der schwierigen Aufgabe 2. des Vortrags 3. seines Unfalls 4. der ersten Woche 5. des Stadtzentrums 6. des Regens 7. des Lärms 8. eines technischen Problems

Exercise 19

1. Wegen des starken Verkehrs bleiben wir zu Hause. 2. Trotz seiner Krankheit ist er heute zur Arbeit gegangen. 3. Innerhalb einer Stunde habe ich die Hausaufgabe erledigt. 4. Außerhalb des Gebäudes gibt es einen Parkplatz. 5. Wegen eines Stromausfalls muss der Unterricht ausfallen.

Exercise 20

1. Als 2. wenn 3. während 4. Als 5. bevor 6. nachdem 7. nachdem 8. seitdem 9. während 10. seitdem 11. während 12. als

Exercise 21

1. Obwohl es regnet, gehe ich mit dem Hund spazieren. 2. Ich bleibe heute zu Hause, da/weil ich mich nicht wohlfühle. 3. Wir kommen zu spät, da/weil der Bus Verspätung hatte. 4. Obwohl sie starke Kopfschmerzen hat, ist sie zur Arbeit gegangen. 5. Ich mag das Lied, da/weil es mich an meine Kindheit erinnert.

6. Obwohl er viel gearbeitet hat, hat er das Projekt zu spät abgeschlossen. 7. Sie hat eine schlechte Note bekommen, da/weil sie viele Fehler gemacht hat.
8. Du sprichst sehr gut Deutsch, obwohl du erst seit einem Jahr in Deutschland wohnst.

Exercise 22

1. damit 2. weil 3. falls 4. obwohl 5. während 6. als (während is also acceptable) 7. Seitdem (indem is also acceptable) 8. nachdem 9. wenn 10. indem
11. da 12. Bevor 13. Obwohl 14. damit 15. nachdem 16. indem

Exercise 23

1. Wann kommst du nach Hause? 2. Am Morgen essen wir zusammen Frühstück. 3. Im Büro erklärt der Chef meinen Kollegen das neue Projekt. 4. Ich habe ihnen gestern meine Wohnung gezeigt. 5. Worauf freust du dich am meisten? 6. Warum hat er mir die E-Mail nicht geschickt? 7. Er bereitet sich auf die Prüfung vor. 8. Meine Familie wohnt seit einem Jahr in diesem Haus. 9. Brauchen Sie Hilfe bei irgendetwas? 10. Ich denke jede Minute des Tages an meine Kinder.

Exercise 24

1. Ich gehe zur Arbeit. Vorher/Davor trinke ich einen Kaffee. 2. Weil ich das Buch nicht gelesen habe, kann ich die Frage nicht beantworten. 3. Draußen ist es windig. Trotzdem gehe ich ohne Jacke spazieren. 4. Nachdem ich den Film im Kino gesehen habe, habe ich ihn zu Hause nochmal gesehen. 5. Der Unterricht war zu Ende. Danach/Nachher gingen alle nach Hause. 6. Bevor ich täglich zum Training gehe, ziehe ich meine Sportkleidung an. 7. Der Film beginnt. Vorher/Davor kaufen wir noch schnell Popcorn. 8. Obwohl das Geschenk mir nicht gefallen hat, habe ich mich bei ihm bedankt. 9. Wir haben nur wenig Geld. Trotzdem gehen wir jeden Samstag im Restaurant essen. 10. Bevor ich meine Großeltern auf dem Land besuche, kaufe ich Blumen für meine Oma. 11. Der Zug hat 10 Minuten Verspätung. Deshalb komme ich wahrscheinlich zu spät zum Termin. 12. Ich sehe fern. Davor/Vorher habe ich die Hausaufgaben erledigt. 13. Nachdem wir (zuerst) das Zimmer geputzt haben, haben wir die Möbel aufgestellt. / Bevor wir die Möbel aufgestellt haben, haben wir (zuerst) das Zimmer geputzt. 14. Obwohl der Kuchen nicht sehr gut schmeckt, esse ich ein Stück. 15. Weil ich den Film fantastisch fand, habe ich ihn dreimal angesehen.

Exercise 25

1. dass 2. ob 3. wann 4. ob 5. dass 6. ob 7. wann 8. dass 9. wer 10. dass

Exercise 26

1. Der Mann, dem ich gestern beim Umzug geholfen habe, wohnt über mir. / Ich habe dem Mann, der über mir wohnt, gestern beim Umzug geholfen.
2. Die Frau, die jeden Morgen Yoga auf dem Balkon macht, ist meine Nachbarin. / Die Frau, die meine Nachbarin ist, macht jeden Morgen Yoga auf dem Balkon.
3. Das Kind, dem die Suppe nicht schmeckt, möchte lieber Spaghetti essen. / Dem Kind, das lieber Spaghetti essen möchte, schmeckt die Suppe nicht.
4. Ich bringe den Brief, den ich meiner besten Freundin geschrieben habe, noch heute zur Post. / Ich habe meiner besten Freundin den Brief geschrieben, den ich noch heute zur Post bringe.
5. Die Stadt, die wir jedes Jahr im Sommer besuchen, hat viele Sehenswürdigkeiten. / Wir besuchen die Stadt, die viele Sehenswürdigkeiten hat, jedes Jahr im Sommer.
6. Der Kuchen, den ich gestern selbst gebacken habe, steht auf dem Tisch. / Ich habe den Kuchen, der auf dem Tisch steht, gestern selbst gebacken.
7. Die Eltern, denen das blaue Auto gehört, bringen ihr Kind in die Kita. / Den Eltern, die ihr Kind in die Kita bringen, gehört das blaue Auto.
8. Der Schüler, dem der Lehrer oft bei Fragen hilft, schreibt eine wichtige Prüfung. / Der Lehrer hilft dem Schüler, der eine wichtige Prüfung schreibt, oft bei Fragen.
9. Die Mutter kauft ihren Kindern, die Süßigkeiten lieben, Schokolade. / Die Kinder, denen die Mutter Schokolade kauft, lieben Süßigkeiten.
10. Der nette Mann, den ich jeden Morgen im Café sehe, liest gern die Zeitung. / Ich sehe den netten Mann, der gern die Zeitung liest, jeden Morgen im Café.

Exercise 27

1. was 2. den 3. das 4. wo 5. der 6. den 7. wo 8. was 9. der 10. wo 11. die 12. denen 13. was 14. der 15. die

Exercise 28

1. Sie versucht, weniger Kaffee zu trinken. 2. Ich finde es spannend, eine neue Sprache zu lernen. 3. (no change) 4. Du hast mir versprochen, pünktlich zu kommen. 5. Wir hatten keine Zeit, einkaufen zu gehen. 6. (no change) 7. Findest du es nicht anstrengend, den ganzen Tag zu sitzen? 8. Er hat beschlossen, sein Studium abzubrechen. 9. Sie hat vor, sich um das Stipendium zu bewerben. 10. (no change) 11. (no change) 12. Er versucht, das Problem ohne meine Hilfe zu lösen. 13. Sie hat vergessen, ihm zum Geburtstag zu gratulieren. 14. (no change)

Exercise 29

1. Es ist schön, viele Freunde zu haben. 2. (not possible) 3. Er plant, am Wochenende alle wichtigen Aufgaben zu erledigen. 4. (not possible) 5. Es ist wichtig,

auch bei Schwierigkeiten niemals aufzugeben. 6. Wir haben die Hoffnung, auch in Zukunft in Frieden leben zu können. 7. (not possible) 8. Sie versucht, morgens vor dem Frühstück Sport zu treiben. 9. (not possible) 10. Er freut sich, seine Eltern zu besuchen. 11. Ich finde es fantastisch, in Deutschland kostenlos studieren zu können.

Exercise 30

1. Ich lerne jeden Tag fleißig Deutsch, um in der Prüfung gute Noten zu bekommen. 2. (not possible) 3. Er geht früh ins Bett, um morgens fit und gesund zu sein. 4. Die Pianistin übt jeden Tag, um beim Konzert keine Fehler zu machen. 5. (not possible) 6. Er kauft Blumen für seine Frau, um ihr eine Freude zu machen. 7. Ich repariere mein Auto selbst, um kein Geld ausgeben zu müssen. 8. Sie läuft täglich 10 Kilometer, um den Marathon gewinnen zu können. 9. Wir packen unsere Koffer schon 3 Tage früher, um nichts Wichtiges zu vergessen. 10. (not possible) 11. (not possible)

Exercise 31

Heute **steht** Manuel früh **auf** und **zieht** seine Laufschuhe **an**. Er **läuft** durch den Park, obwohl es manchmal **regnet** oder **schneit**. Danach **fährt** er mit dem Fahrrad zur Arbeit, manchmal **nimmt** er auch den Bus. Am Hauptbahnhof **steigt** er **um**. Eine halbe Stunde später **kommt** er im Büro **an** und **begrüßt** die Kollegen. Er **diskutiert** mit seiner Chefin über ein wichtiges Projekt und **bereitet** sich auf eine kurze Präsentation **vor**. In der Mittagspause **liest** er die Nachrichten und **trinkt** einen Espresso, um wieder wach zu werden. Als der Tag vorbei ist, **verabschiedet** er sich von den Kollegen und **verlässt** das Gebäude. Aber er **vergisst** seinen Geldbeutel und **muss** nochmal zurückgehen. Abends **trifft** er seine Frau im Restaurant und **verbringt** mit ihr einen angenehmen, romantischen Abend.

Exercise 32

Heute **ist** Manuel früh **aufgestanden** und **hat** seine Laufschuhe **angezogen**. Er **ist** durch den Park **gelaufen**, obwohl es manchmal **geregnet** oder **geschneit hat**. Danach **ist** er mit dem Fahrrad zur Arbeit **gefahren**, manchmal **hat** er auch den Bus **genommen**. Am Hauptbahnhof **ist** er **umgestiegen**. Eine halbe Stunde später **ist** er im Büro **angekommen** und **hat** die Kollegen **begrüßt**. Er **hat** mit seiner Chefin über ein wichtiges Projekt **diskutiert** und sich auf eine kurze Präsentation **vorbereitet**. In der Mittagspause **hat** er die Nachrichten **gelesen** und einen Espresso **getrunken**, um wieder wach zu werden. Als der Tag vorbei **war**, **hat** er sich von den Kollegen **verabschiedet** und das Gebäude **verlassen**. Aber er hat seinen Geldbeutel **vergessen** und **musste** nochmal zurückgehen. Abends **hat** er seine Frau im Restaurant getroffen und mit ihr einen angenehmen, romantischen Abend **verbracht**.

Exercise 33

1. saß 2. gespielt haben 3. gekocht haben 4. fand 5. muss.... tanken 6. hatte 7. geduscht habe 8. kennengelernt hat 9. sammelte 10. gesucht hatte 11. hatte... gelernt 12. verkauft hatten

Exercise 34

1. Jim wird um 7 Uhr landen. Um 8 Uhr wird Jim gelandet sein. 2. In 20 Jahren wird er eine tolle Frau heiraten. In 40 Jahren wird er eine tolle Frau geheiratet haben. 3. Ich werde jeden Abend 20 Seiten lesen. In zwei Wochen werde ich den Roman gelesen haben. 4. Mein Mann wird das Projekt am Freitag abschließen. Am Wochenende wird er das Projekt abgeschlossen haben. 5. Sarah wird heute Abend einen Geburtstagskuchen backen. Morgen wird sie den Kuchen gebacken haben. 6. Meine Eltern werden am Sonntag nach Italien fahren. Am Montag werden meine Eltern nach Italien gefahren sein.

Exercise 35

1. Das Fahrrad wird im Keller repariert. 2. Die Getränke werden sofort gebracht. 3. Die Reifen wurden gestern gewechselt. 4. Die Konferenz wird für nächste Woche organisiert. 5. Der Patient wurde gründlich untersucht. 6. Auf dem Markt wird frisches Obst und Gemüse verkauft. 7. Die Hausaufgabe wurde am Abend gemacht. 8. Das Auto wird an der Grenze kontrolliert. 9. Das Problem wurde gemeinsam im Team gelöst.

Exercise 36

1. Perfect; active 2. Present; passive 3. Preterit; passive 4. Perfect; Active 5. Pluperfect; active 6. Present; passive 7. Preterit; active 8. Preterit; passive 9. Pluperfect; active 10. Future I; active 11. Present; passive („morgen“ marks the future, but the tense is Present) 12. Future II; active 13. Perfect; active 14. Preterit; passive 15. Preterit; passive

Exercise 37

1. Der Techniker hat meinen Computer repariert. Der Techniker wird meinen Computer reparieren. 2. Die Firma schickt eine E-Mail. Eine E-Mail wird geschickt. 3. Der Bericht wurde gestern geschrieben. Der Mitarbeiter hat gestern den Bericht geschrieben. 4. Die Schule hatte jedes Jahr ein Sommerfest organisiert. Die Schule wird jedes Jahr ein Sommerfest organisieren. 5. Der Lehrer korrigierte die Prüfung. Die Prüfung wurde korrigiert. 6. Der Verkäufer wird das Paket morgen liefern. Der Verkäufer wird das Paket morgen geliefert haben. 7. Der Chef unterschrieb den Vertrag mit dem Kunden. Der Vertrag mit dem Kunden wurde unterschrieben. 8. Der Zeuge ruft sofort den Krankenwagen. Der Krankenwagen wird sofort gerufen. 9. Die Bauarbeiter reparierten die Straße. Die Bauarbeiter werden die Straße reparieren. 10. Das Gehalt wird immer am Monatsanfang bezahlt. Das Gehalt wurde immer am Monatsanfang bezahlt.

Exercise 38

1. Ich finde, du **soltest** dir mehr Mühe geben. (S) 2. **Könntest** du mir das bitte nochmal erklären? (R) 3. Wenn ich **könnte**, **würde** ich dir **helfen**, aber ich kann nicht. (C) 4. **Dürfte** ich einmal kurz Ihr Handy benutzen? (R) 5. Wir **sollten** uns dieses Mal wirklich nicht verspäten. (S) 6. Wenn wir den Bus **verpassen würden**, **wäre** das eine Katastrophe. (C) 7. **Würden** Sie mir bitte die Rechnung **bringen**? (R) 8. Er **wäre** gern beliebter in der Schule. (W) 9. Ich **hätte** jetzt gern ein paar Tage Urlaub. (W) 10. **Könnten** Sie mir bitte sagen, wo der Bahnhof ist? (R) 11. Wenn ich mehr Zeit **hätte**, **würde** ich ein Instrument **lernen**. (C) 12. Du **soltest** vielleicht etwas langsamer sprechen. (S) 13. **Könnten** wir heute Abend zusammen ins Kino gehen? (S) 14. Wenn ich du **wäre**, **würde** ich mich **entschuldigen**. (C)

Exercise 39

1. Wenn du früh aufstehst, (dann) kommst du pünktlich. Wenn du früh aufstehen würdest, (dann) würdest du pünktlich kommen. 2. Wenn ich mehr Zeit habe, (dann) mache ich öfter Sport. Wenn ich mehr Zeit hätte, (dann) würde ich öfter Sport machen. 3. Wenn wir Geld sparen, (dann) machen wir eine Reise. Wenn wir Geld sparen würden, (dann) würden wir eine Reise machen. 4. Wenn ich reich bin, (dann) kaufe ich ein Haus am Meer. Wenn ich reich wäre, (dann) würde ich ein Haus am Meer kaufen. 5. Wenn sie mehr schläft, (dann) ist sie nicht so müde. Wenn sie mehr schlafen würde, (dann) wäre sie nicht so müde. 6. Wenn du das Fenster öffnest, (dann) kommt frische Luft hinein. Wenn du das Fenster öffnen würdest, (dann) würde frische Luft hineinkommen. 7. Wenn wir Auto fahren, (dann) kommen wir schneller an. Wenn wir Auto fahren würden, (dann) würden wir schneller ankommen. 8. Wenn er gesund isst, (dann) fühlt er sich besser. Wenn er gesund essen würde, (dann) würde er sich besser fühlen. 9. Wenn sie fleißig lernt, (dann) besteht sie die Prüfung. Wenn sie fleißig lernen würde, (dann) würde sie die Prüfung bestehen. 10. Wenn ich einen Hund habe, (dann) gehe ich jeden Tag spazieren. Wenn ich einen Hund hätte, (dann) würde ich jeden Tag spazieren gehen.

Exercise 40

1. Present: Mein Kollege lässt mich sein Telefon benutzen. Perfect: Mein Kollege hat mich sein Telefon benutzen lassen. 2. Preterit: Die Mutter ließ ihre Kinder die Hausaufgaben alleine machen. Perfect: Die Mutter hat ihre Kinder die Hausaufgaben alleine machen lassen. 3. Present: Der Mechaniker lässt sein Werkzeug in der Werkstatt. Perfect: Der Mechaniker hat sein Werkzeug in der Werkstatt gelassen. 4. Present: Ich lasse meine Geburtsurkunde übersetzen. Preterit: Ich ließ meine Geburtsurkunde übersetzen. 5. Preterit: Meine Frau ließ immer die Haustür offen. Perfect: Meine Frau hat immer die Haustür offen gelassen. 6. Present: Der Arzt lässt mich über eine Stunde warten. Preterit: Der Arzt ließ mich über eine Stunde warten.

Putting It All Together

1. Ich lerne Deutsch, um in Deutschland zu arbeiten. (The meaning of the modal verb „möchten“ is already expressed in the um...zu construction.)
2. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Urlaub. (Formality becomes visible in the pronouns and possessive articles.)
3. Gestern bin ich sehr spät aufgestanden. („Aufstehen“ is a verb of movement and forms its Perfect tense with the helping verb sein.)
4. Sie spricht täglich mit ihren Eltern am Telefon. (Changing the noun from singular to plural also changes the ending of the article to Dative plural.)
5. Ich bringe es ihnen mit. („Es“ replaces „ein Geschenk“ and „ihnen“ replaces „meinen Kindern“. Also, in pronoun form, the Accusative object comes first.)
6. Wir wollen diesen Fehler nicht nochmal machen. („Fehler“ is masculine, not neuter, so „diesen“. Also, modal verbs never require a zu + infinitive construction.)
7. Wir waren mit einer Stunde Verspätung zu Hause angekommen. (Pluperfect takes the helping verb „sein“ in Preterit for verbs of movement + participle II.)
8. Ich habe das Auto meines Vaters gewaschen. (Von + Dative is less formal than Genitive. For Genitive, add -es to the article and -s to the masculine noun.)
9. Ich habe ihn gestern im Supermarkt getroffen. („Treffen“ is an Accusative verb, so „ihn“ instead of „ihm“. Also, treffen uses the irregular participle „getroffen“.)
10. Der Zug, in dem meine Mutter sitzt, wird in einer Stunde ankommen. Or: Meine Mutter sitzt in dem Zug, der in einer Stunde ankommen wird.
11. Du solltest heute deine Hausaufgaben machen. („Solltest“ is sollen in Subjunctive II, equivalent with you should in English.)
12. Wir wohnen seit einer Woche in diesem großen Haus. („Woche“ is feminine and „Haus“ is neuter, so the article and adjective endings change accordingly.)
13. Ich sehe gerade einen Film. (There is no German equivalent of I am watching, the continuous form needs to be expressed through the adverb „gerade“.)
14. Er bringt Blumen mit, damit seine Frau sich freut. („Damit“ introduces a subordinate clause that needs a conjugated verb, but no zu + infinitive.)
15. Meine Frau lässt sich die Haare frisieren. („Lassen“ expresses that someone else is doing the verb for us.)
16. Nachdem ich die Prüfung bestanden hatte, habe ich einen guten Job in Berlin gefunden. (The tense after nachdem must be earlier than in the main clause.)
17. Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich öfter Sport machen. (Wenn is a subordinate clause, so the verb moves to the end. In the main clause, the verb comes immediately after the comma, since the subordinate clause counts as position 1.)
18. Ich verbessere meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt, indem ich eine Weiterbildung zur Führungskraft mache. (The main clause describes the goal, the subordinate clause describes the method.)
19. In den Ferien kann mein Kind lange schlafen und seine Freunde treffen. („Mein Kind“ is now the subject, so the verb needs to conjugate accordingly. Also, the possessive article changes to match neuter singular.)
20. Das ist leider keine gute Idee. (An indefinite article („eine“) is negated with the negative article („keine“). Nicht + eine is not a possible combination.)
21. Er hat mir versprochen, mir beim Umzug zu helfen. (In an zu + infinitive clause, the subject is omitted, as it is identical to the subject of the main clause. Also the verb remains in infinitive form and is not conjugated.)
22. Ich empfehle dir ein Buch, das ich sehr interessant fand. („Buch“ is the reference word in the main clause and is neuter singular, so the relative pronoun must be neuter singular as well. Also empfehlen is a verb with double object. „Ein Buch“ is the Accusative object, so „dir“ must be the Dative object.)

23. Wir werden bald eine gute Lösung für das Problem gefunden haben. (Werden as helping verb, the main verb in participle form with its helping verb in infinitive.)
24. In einer Woche findet eine wichtige Konferenz in Brüssel statt. („Stattfinden“ is a verb with a separable prefix, so „statt“ moves to the right bracket. Also, in temporal contexts, the preposition „in“ takes Dative, not Accusative, changing the article to „einer“.)
25. Das Dokument wurde mit Microsoft Word geschrieben. (The active sentence's subject „man“ is dropped when changing to passive.)
26. Möchtest du gern einen Kaffee mit mir trinken? (Mögen + gern is not a common combination. To express wishes, use möchte alone or möchte + gern.)
27. Ich erkläre sie ihr. („Sie“ is „die neue Software“, „ihr“ is „meiner Kollegin“. Again, when in pronoun form, place the Accusative object first.)
28. Obwohl der Vortrag des Wissenschaftlers ein bisschen zu lang war, war er sehr interessant. (The subordinate clause is the counter-reason, the main clause is the improbable outcome.)
29. Er möchte seine Arbeit nicht kündigen, obwohl sein Chef nicht nett zu ihm ist. (Modal verbs conjugate differently from other verbs, so the he-conjugation doesn't end with a -t. Also, obwohl introduces a subordinate clause, so „ist“ moves to the end. Lastly, the preposition „zu“ requires Dative, so „ihm“.)
30. Ich bereite mich nicht auf die Prüfung am Montag vor. (To negate, „nicht“ is placed before prepositional objects and adverbials.)
31. Warum bist du nicht ein bisschen länger auf der Party geblieben? („Bleiben“ is an exception in the Perfect tense and takes the helping verb „sein“.)
32. In Kanada wird ein besonderes Französisch gesprochen. (The local adverbial can remain in front, as long as the old subject is dropped.)
33. Ich versuche, mindestens einmal pro Woche meine Wohnung zu putzen. (A sentence cannot contain two main verbs. Therefore, „versuchen“ demands a zu + infinitive clause, which needs to be separated from the main clause by a comma.)
34. Wenn du regelmäßig deine Medizin nehmen würdest, (dann) würde es dir besser gehen. (The condition appears in the subordinate clause, the consequence in the main clause. The Subjunctive II is built with würde + infinitive.)
35. Aufgrund der hohen Preise wollen die Menschen nicht im Stadtzentrum wohnen. („Aufgrund“ requires Genitive. The entire noun phrase takes the pre-field of the main clause.)
36. Ich weiß nicht, ob es in dieser Firma eine Kantine gibt. (Doubt or uncertainty is expressed with „ob“ in the object clause.)
37. Ich muss mir noch die Schuhe anziehen, dann bin ich bereit. (Sich etwas anziehen uses „die Schuhe“ as the Accusative object, so that the reflexive pronoun must switch to Dative.)
38. Ich hätte gern einen guten Freund. (Wishes are expressed with the verb in Subjunctive II followed by „gern“. Also, the category B article „keinen“ changes to the category A article „einen“ to drop the negation.)
39. Bitte stell das Geschirr nach dem Essen in den Geschirrspüler. (This sentence belongs to type 10, „das Geschirr“ is moved to the dishwasher, which must appear in Accusative instead of Dative.)
40. Er hat am Wochenende genauso viel Arbeit wie am Wochenende. (Equal comparisons are expressed with „genauso wie“.)